

*Bernhardo Willmes, collegae atque amico  
grato animo dedicatum*

## Vorwort

Rechtzeitig zum 75. Geburtstag darf der Verfasser mit der Vorlage des 4. Teilbandes dieses kritischen und theologischen Genesiskommentars (I.: 1992 [2003], II.: 2002; III. 2005) sein Lebenswerk vollenden. Er kann es nun in die Hände einer kritischen, jedoch möglichst wohlwollenden Leserschaft legen, der ein diachroner Exegese verpflichteter Kommentar nicht grundsätzlich obsolet ist. Als der Autor vor nunmehr 46 Jahren erstmals damit begann, die Josefsgeschichte monographisch als Dissertationsthema zu bearbeiten, konnte er natürlich nicht ahnen, daß ihn das erste Buch der Bibel - freilich mit Unterbrechungen - ein Leben lang begleiten werde, um zum zehnjährigen Emeritierungs-jubiläum diese Auslegungsarbeit in einer zweiten umfassenden Genesiskommentierung mit einer erneuten (dritten) Auslegung dieser schönsten biblischen Erzählung abzuschließen.

Es versteht sich von selbst, daß ihn die *relecture* der Josefsgeschichte, nachdem die Forschung darüber mittlerweile zu einer ganzen Bibliothek angewachsen ist, zu tieferer Erkenntnis führen sollte als in seinem Erstlingswerk in einer Zeit, da von einer Krise der Pentateuchkritik noch nicht die Rede sein konnte. Zwar muß er davon ausgehen, daß das Echo seitens der Exegeten recht unterschiedlich ausfallen wird, doch hätte sich seine Mühe durchaus gelohnt, wenn das in der jüngeren Forschung ungeschriebene Axiom „Exegetica diachronica non leguntur“ dadurch ein wenig ins Wanken geriete.

Der Verfasser kann diesen Band nur mit großem Dank gegen Gott aus der Hand legen, der durch die Erhaltung seiner Gesundheit über ein ganzes Jahrzehnt jenseits der Emeritierungsgrenze die Vollendung des Werkes überhaupt erst ermöglicht hat. Als fast ein kleines Wunder muß es auch erscheinen, daß es ihm als technisch völlig Unbegabtem gelungen ist, als Emeritus die Scheu vor dem PC zu überwinden und die drei letzten Teilbände selbst zu schreiben oder doch wenigstens ihre Endformatierung zu besorgen, dazu ohne eigene Hilfskräfte und Drittmittel, deren Fehlen bei Emeriti somit nicht unbedingt den Tod der Forschung bedeuten muß.

Das Werk wäre freilich, fernab von einer Universität, ohne die vorzügliche Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda unmöglich gewesen, deren Direktor, Herrn Dr. Berthold Jäger, mit Mitarbeitern bzw. Mitarbeiterinnen für die bereitwillige Literaturbeschaffung an dieser Stelle ein tief-

empfundener Dank ausgesprochen sei. Eben solcher Dank gebührt Herrn Gymnasialprofessor i. R. Dr. Alwin Renker, der sich in wiederum in zuvorkommender Weise zum Korrekturlesen bereit erklärt hat. Für technische Unterstützung gebührt Herrn Christoph Rathmann Dank, aber auch und nicht zuletzt meinem Schüler, Herrn Prof. Dr. Dr. Bernd Willmes, dem dieser Band als stets förderlichem Wegbegleiter gewidmet sei. Zu danken hat der Verfasser natürlich auch dem Echter Verlag, besonders seinem Lektor, Herrn Heribert Handwerk, sowie den Herausgebern von fzb, den Professoren Dr. Georg Fischer und Dr. Thomas Söding, für die Aufnahme auch dieses vierten Bandes des Kommentars, der ohne die Bereitschaft meines unvergessenen akademischen Lehrers Josef Schreiner, ihn in die von ihm begründete monographische Reihe aufzunehmen, überhaupt ungeschrieben geblieben wäre.

Fulda, Ostern 2008

Lothar Ruppert

**INHALTSÜBERSICHT**

Vorwort zum vierten Teilband	5
Inhaltsübersicht	7
Abkürzungen	11
Siglen für Textschichten	14
Umschrift des Hebräischen	15
Einleitung in die Josefserzählung im Horizont neuer Wege der Pentateuchkritik	17
1. Vorbemerkungen	17
2. Zur Formgestalt der Josefserzählung	17
3. Zur Forschungsgeschichte	20
3.1. Zu Form und Eigenart der Josefserzählung	20
3.2. Zur Frage nach der Herkunft der Stoffe der Josefserzählung	24
3.3. Zur literarkritischen Frage nach der Einheitlichkeit der Josefserzählung	26
3.4. Die Josefserzählung als Komposition verschiedener literarischer Quellen	30
3.5. Die Josefserzählung als umfassende Bearbeitung einer jahwistisch-ehohistischen Grunderzählung	33
3.6. Die scheinbar eigenständige Josefserzählung als integrierter Bestandteil der Pentateuchüberlieferung	43
4. Die ägyptischen Bezüge der Josefserzählung, ihre Bewertung und Bedeutung	44
5. Die Rückfrage nach der Historie	47
6. Die Josefsgeschichte als integrierender Teil der Heilsgeschichte Israels	51
7. Schlußbemerkung	53
Literatur	55
I. Quellentexte	55
1. Textausgaben der Bibel	55
2. Sonstige Quellentexte	55
II. Hilfsmittel (Lexika, Konkordanzen, Handbücher u. ä.)	57
III. Literatur zu Pentateuchforschung und Pentateuchquellen	59
IV: Literatur zu Erzvätererzählungen, Erzvätertraditionen, Umwelt/ Religion, Verheißungen	63

V. Literatur zur Josefsgeschichte	68
VI. Kommentare zur Genesis bzw. zu Gen 37-50	79
VII. Literatur zur Wirkungsgeschichte	80
Kommentar	83
Josefs Kommen nach Ägypten (Gen 37,1-36 <i>J/E/Je/R<sup>nachex.</sup>/R<sup>Pt</sup></i> )	83
Juda und Tamar (Gen 38,1-30 <i>Je/R?</i> )	127
<i>Exkurs I: Der Levirat</i>	144
Josef und die Frau seines Herrn (Gen 39,1-23 <i>Je</i> )	159
<i>Exkurs II: Das Motiv von der verleumderischen Ehebrecherin im Alten Orient</i>	164
Josefs Traumdeutung im Gefängnis (Gen 40,1-23 <i>E/Je</i> )	189
Pharaos Träume und Josefs Erhöhung (Gen 41,1-57 <i>J/E/Je/P/Gl.</i> )	205
<i>Exkurs III: Die Hungersnotstele</i>	222
Die erste Reise der Brüder nach Ägypten (Gen 42,1-38 <i>J/E/Je</i> )	245
Die zweite Reise der Brüder nach Ägypten (Gen 43,1-34 <i>J/Je/jR</i> )	267
Die letzte Prüfung der Brüder (Gen 44,1-34 <i>J/Je</i> )	287
Das Erkennen (Gen 45,1-15 <i>J/E/Je</i> )	309
<i>Exkurs IV: Zum Restgedanken</i>	317
Die Entlassung der Brüder (Gen 45,16-24 <i>J/E/Je/P<sup>s</sup></i> )	329
Die Heimkehr der Brüder (Gen 45,25-28 <i>J/E/Je/P<sup>s</sup></i> )	337
Der Aufbruch des Erzvaters nach Ägypten (Gen 46,1-7 <i>J/E/Je/jR/P/P<sup>s</sup></i> )	341
Liste der nach Ägypten eingewanderten Söhne Israels (Gen 46,8-17 <i>P<sup>s</sup></i> )	353
Das Wiedersehen Israels mit Josef (Gen 46,28-30 <i>J/Je</i> )	365
Die Audienz der Familie Jakobs beim Pharao und ihre Ansiedlung in Ägypten (Gen 46,31-34; 47,1-12 <i>J/Je/P/P<sup>s</sup></i> )	369
<i>Exkurs V: Zum Land Goschen</i>	377
Josefs Agrarpolitik in Ägypten (Gen 47,13-26 <i>Je</i> )	385
<i>Exkurs VI: Zu den in 47,13-26 vorausgesetzten ägyptischen Verhältnissen</i>	392
Rahmennotiz: Israels Seßhaftwerdung in Ägypten (Gen 47,27 <i>J/P<sup>s</sup></i> )	403
Notiz: Die Lebensjahre Jakobs (Gen 47,28 <i>P</i> )	405
Israels letzter Wille (Gen 47,29-31 <i>J</i> )	409
Segnung und Adoption Efraims und Manasses durch Jakob/Israel (Gen 48,1-22 <i>E/Je/jR/P/R</i> )	417
<i>Exkurs VII: Efraim und Manasse und das Problem des „Hauses Josef“</i>	431
Jakobs Segen über und Vermächtnis für alle seine Söhne vor seinem Tod (Gen 49,1-33 <i>Vorl./Je/jR/P/R</i> )	441

<i>Exkurs VIII: Zur Überlieferungsgeschichte von Gen 49, vornehmlich zur Sammlung der Stammessprüche</i>	459
<i>Exkurs IX: Das Schilo-Problem</i>	468
Das Begräbnis von Israel/Jakob (Gen 50,1-14 J/Je/P)	509
Bestätigung der Versöhnung (Gen 50,15-21 E/Je)	523
Josefs Alter und Tod (Gen 50,22-26 E/Je/jR)	537
<i>Exkurs X: Machir</i>	543
Rückblick und Ausblick	549
1. Zur Theologie der Josefsgeschichte als solcher	549
2. Zur Theologie der Josefsgeschichte im Gesamt der Genesis	554
3. Zur Theologie der Josefsgeschichte im übrigen Pentateuch	555
4. Zur Wirkungsgeschichte der Josefsgeschichte im übrigen Alten Testament	556
5. Zur spärlichen Wirkung der Josefsgeschichte im Neuen Testament	560
6. Zur Wirkungsgeschichte der Josefsgeschichte im Judentum	562
7. Zur Deutung der Josefsgeschichte bei den Kirchenvätern	570
8. Zum Neuverständnis der Josefsgeschichte im Koran	575